

J.J. Ammann, Volkssegen aus dem Böhmerwald
(In Zs.d.Ver.f.Vkde.1/1891)

S.204

Gegen Schwierigkeiten von Schnittwunden.

Wenn man sich eine Schnittwunde beigebracht hat, so halte man sie mit dem Daumen und Zeigefinger der rechten Hand zu und spreche:

Glückselige Wunden, - Glückselige Stunden,
Glückselig und heilig ist der Tag, -

Wo die hl. Jungfrau Jesum Christum geboren hat.
Darauf bete man ein Vaterunser und mache mit dem Daumen über die Wunde einmal das Kreuz: Im Namen u.s.w. Amen.

(Mistelholz.) II, 523

Vgl. E. Meier, Sagen aus Schwaben I, 526. Zs.f.Vkde.
von Veckenstedt II, 9. S. 359, 4. II, 163